Katholische Kirche im Lebensraum Bludenz, Bürs, Bings-Stallehr-Radin, Lorüns

Eure, Unsere
Meine
Katholische
Kirche
im Lebensraum Bludenz

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,
dieser Fragebogen wird maschinell ausgewertet. Markieren Sie eine Antwort bitte in der folgenden Weise: ○⊗○ .
Wenn Sie eine Antwort korrigieren möchten, füllen Sie bitte den falsch markierten Kreis und noch etwas darüber hinaus aus, ungefähr so: ○●⊗ .

Ein Planungs- und Entwicklungsprozess

Ihre Erfahrungen und Einschätzungen interessieren uns!

Der städtische Lebensraum ist seit jeher ein besonderer Ort für die Kirche. Was steht für die Kirche in diesen städtischen Lebensräumen heute an? Wie verändert sich ihr Auftrag und welche strukturellen Veränderungen sind erforderlich, um hier auf die Zukunft hin gut Kirche sein zu können?

Wir wollen für alle Menschen in unserem Lebensraum Kirche sein. Deshalb ist es uns wichtig, Sie zu hören, Ihre Erfahrungen mit kirchlichen Einrichtungen, insbesondere mit den Pfarrgemeinden kennen zu lernen. Ebenso Ihre Einschätzungen, was für die Kirche heute wichtig ist, wenn sie zu einem nächsten Entwicklungsschritt aufbricht.

Das Projektteam - "Katholische Kirche im Lebensraum Bludenz,Bürs,Bings-Stallehr-Radin,Lorüns" - bittet Sie um etwas Zeit: Mit dem Ankreuzen der Fragen helfen Sie einen guten Weg in die Zukunft der Kirche zu finden. Vielen Dank!

Kontakt zu kirchlichen Einrichtungen

Wann hatten Sie zuletzt einen Kontakt zu einer kirchlichen Einrichtung (Pfarre, Krankenhausseelsorge, Seniorenheimseelsorge, Caritas, Kloster, Religionsunterricht ..)		
Was war der Anlass dafür ?		
Wie war dieser Kontakt für Sie ?	○ ermutigend ○ Vertrauen erweckend ○ nicht bewegend	○ motivierend ○ frustrierend ○ unfreundlich

Wie erleben Sie Ihre Pfarrgemeinde?

	offen				verschlossen
offen und gastfreundlich, das Interesse an den Menschen steht im Vordergrund oder verschlossen, es ist ein Kreis von Insidern; Fremde oder Neuzugezogene finden schwer Zugang	○	○	○	○	○
	lebendig				langweilig
lebendig und einladend, Menschen begegnen einander von Herzen oder langweilig, es läuft alles nur nach einem bestimmten Schema ab	○	○	○	○	○
	motiviert				unmotiviert
Menschen sind motiviert, ihre Begabungen einzubringen, das zu tun, was sie gut können oder es engagieren sich immer dieselben	○	○	○	○	○
	ernst genommen				schief angesehen
Die Wünsche und Interessen der Menschen werden ernst genommen, auch wenn sie keine „Dauergäste“ sondern „Pilger“ sind oder Wenn man kein „Dauergast“ ist, wird man schief angeschaut oder bekommt zu spüren, dass man ein Christ zweiter Klasse ist.	○	○	○	○	○

	weltoffen				weltfremd
weltoffen, interessiert an den Entwicklungen unserer Zeit oder weltfremd	O	O	O	O	O
	ermutigend				keine Beziehung
ermutigend, das Kraftvolle und Lebendige der Botschaft Jesu kommt zum Tragen oder Ich habe keine Beziehung zur Pfarrgemeinde, aber zu anderen kirchlichen Einrichtungen	O	O	O	O	O

Verhältnis zur Pfarrgemeinde

Haben Sie sich in den letzten 5 Jahren der Pfarrgemeinde eher angenähert, von ihr entfernt oder ist Ihr Verhältnis gleich geblieben?	O angenähert O es ist gleich geblieben	O von ihr entfernt

Wo sehen Sie die Stärken oder Schwächen Ihrer Pfarrgemeinde?

Stärken
Schwächen

religiöse Heimat

Gibt es Orte in Ihrem Lebensraum, an denen Sie so etwas wie eine spirituelle / religiöse Heimat finden, wo Sie gerne hingehen?	O Ja	O Nein			
Wenn Ja: Welche?					
Wenn nein, was ist für Sie eine spirituelle/religiöse Heimat?					
	passt				passt nicht
Wie stehen Sie zu dem Satz: „Die katholische Kirche passt in unsere Zeit."	O	O	O	O	O
Warum?					
Wenn Sie das Gottesdienstangebot in Ihrem Lebensraum betrachten, entspricht das Ihren Bedürfnissen?	O Ja	O Nein			
Wenn Nein, was oder welche Form(en) von Gottesdienst würden Sie sich wünschen?					
Welcher der folgenden Ansichten über die Kirche und ihre Pfarrgemeinden neigen Sie mehr zu?	O Die Kirche ist eine Gemeinschaft, die so stark ist wie das Engagement der einzelnen Mitglieder		O Die Kirche versorgt ihre Mitglieder mit Hilfe ihres Personals mit religiösen Dienstleistungen (Riten, Brauchtum, Religionsunterricht)		
Andere, eigene Ansicht:					

Gottesdienstbesuch

Wie stehen Sie zum Gottesdienstbesuch?
O Sie arbeiten am Leben der Gemeinde mit und feiern auch den Gottesdienst regelmäßig mit.
O Sie arbeiten nicht mit, gehen aber sonntags zur Kirche.
O Sie gehen unregelmäßig zum Gottesdienst, am Leben der Gemeinde sind Sie interessiert und nehmen dann und wann teil.
O Sie gehen an hohen Festtagen oder zu Beerdigungen, Hochzeiten, Taufen in die Kirche.
O Sie können sich keinem dieser Punkte zuordnen.

Mitarbeit

Wären Sie bereit, an einer Aufgabe der Pfarrei bzw. im Lebensraum für eine begrenzte Zeit mitzuwirken?	O Ich habe schon eine oder mehrere Aufgaben übernommen O Nein, ich wäre nicht bereit, eine Aufgabe zu übernehmen	O Nicht in der Pfarrgemeinde, aber im Lebensraum Bludenz O Ja, ich bin bereit für meine Pfarrgemeinde eine Aufgabe zu übernehmen (bitte melden Sie sich im Pfarrbüro)

In Zukunft wird nicht mehr jede Pfarrgemeinde alles machen können. Wofür sollte sich Ihre Pfarrgemeinde aber auf jeden Fall stark machen?

	stark machen				überhaupt nicht
für alle Hilfsbedürftigen und Benachteiligten	O	O	O	O	O
dafür, dass Seelsorger Zeit und ein offenes Ohr für die Nöte der Menschen haben	O	O	O	O	O
für die Zusammenarbeit der christlichen Kirchen (Ökumene)	O	O	O	O	O
für die Begleitung von Menschen auf ihrem Lebensweg und dass sie zu den Lebenswenden (Geburt, Heirat, Tod) religiöse Feiern bereithält	O	O	O	O	O
für eine gute Vorbereitung auf die Sakramente und schöne Feiern zum Sakramentenempfang	O	O	O	O	O
für ansprechend gestaltete Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen	O	O	O	O	O
für Ausländer und Flüchtlinge	O	O	O	O	O
für eine weltweite Gerechtigkeit	O	O	O	O	O
für eine gerechte Verteilung der Erwerbsarbeit	O	O	O	O	O
für die Gleichstellung der Frau	O	O	O	O	O
für alle, die nach dem Lebenssinn suchen	O	O	O	O	O
für eine christliche Erwachsenenbildung	O	O	O	O	O
für eine lebensnahe, freudigere Verkündigung	O	O	O	O	O
für eine Verbesserung der Predigten	O	O	O	O	O
für eine Besserstellung der Familien	O	O	O	O	O
für den Umweltschutz (Schöpfungsverantwortung)	O	O	O	O	O
für eine gute Ausbildung derer, die in der Seelsorge tätig sind	O	O	O	O	O

Was würde Ihnen am meisten abgehen, wenn es eines Tages Ihre Pfarrgemeinde nicht mehr gäbe?

In den vergangenen Jahren haben einige Kirchenmitglieder die Kirche verlassen. Andere sind in der gleichen Zeit wieder in die Kirche eingetreten. Wie ist Ihre Meinung hierzu?

	stimme zu			das glaube ich nicht	
Viele Ausgetretene sind nach wie vor an der Kirche interessiert	O	O	O	O	O
Nicht wenige Ausgetretene betrachten sich nach wie vor als gläubige Menschen	O	O	O	O	O
Zumeist geht dem Kirchenaustritt voraus, dass jemand seinen Glauben an Jesus Christus verliert	O	O	O	O	O
Die meisten Leute treten allein wegen des Geldes aus	O	O	O	O	O
Viele sind aufgrund persönlicher negativer Erlebnisse ausgetreten	O	O	O	O	O
Für viele sind Skandale oder personelle Entscheidungen ausschlaggebend	O	O	O	O	O
Viele treten aus, weil sie mit verschiedenen Ansichten und inhaltlichen Entscheidungen der Kirchenleitung nicht mehr einverstanden sind	O	O	O	O	O

Abschließend bitten wir Sie für unsere Auswertung noch um einige Angaben zu Ihrer Person

Alter	O bis 15	O 16-24	O 25-34	O 35-44
	O 45-54	O 55-64	O 65-74	O älter
Geschlecht	O Mann	O Frau		
Lebensstand	O Ledig		O Verheiratet	
	O Geschieden		O Verwitwet	
	O Wiederverheiratet		O Lebensgemeinschaft	
Konfession	O Römisch-katholisch		O Evangelisch	
	O Ausgetreten		O anderes Bekenntnis	
	O ohne Bekenntnis			

Ich wohne in:

O Bludenz Rungelin/Halde	O Bludenz Unterfeld / Kreuz
O Bludenz Brunnenfeld	O Bludenz Tränkeweg / Im Moos
O Bludenz Oberer- / Unterer Illrain / Mokry	O Bludenz Bahnhof / Hermann Sander Straße
O Bludenz Klarenbrunn / Austraße	O Bludenz Obdorf / Südtiroler Siedlung
O Bludenz Innere Stadt	O Bürs Innerfeld
O Bürs Außerfeld	O Bürs Zentrum
O Bürs Bremschl	O Bürs Schesa
O Innerlorüns	O Außerlorüns
O Bings	O Stallehr
O Radin	O Sonstige

allgemeine Bemerkungen:

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Sie können den ausgefüllten Fragebogen im Pfarramt abgeben, Ihrem Bekannten aus der Pfarre übergeben oder auch anonym an das "Pfarramt Hl.Kreuz, St. Peterstraße 3, 6700 Bludenz" senden